

CH Mühltage 2019 in Andelfingen (5)

Aus dem OK geplaudert

Sepp Schneider

Klein und initiativ sollte es sein, das OK für den nationalen Mühltage Andelfingen, mit wenigen Sitzungen auskommen, ohne viel Geld ein kleines, aber interessantes Fest auf die Beine stellen, die gesamte Bevölkerung ansprechen und dabei die Kinder nicht vergessen und schliesslich auch die umliegenden Gemeinden einbeziehen. Und hier das vorläufige Resultat: Ganze zweimal hat das OK getagt. Viele Fragen konnten bilateral geklärt werden. Auch die elektronische Post hat gute Dienste geleistet. Besonders erfolgreich aber wurden Anliegen in persönlichen Begegnungen vorgebracht und fast immer zum Ziel geführt. In allerbesten Erinnerung werden mir die Besuche auf der Andelfinger Gemeindeverwaltung bleiben. Freundlich die Begrüssung, zuvorkommend und unbürokratisch die Hilfe im Sekretariat, immer ein offenes Ohr beim Gemeinderatsschreiber, überaus wertvoll die Unterstützung durch den Kommunaldienst. Ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön!

Einen wesentlichen Teil der Vorbereitungen haben Peter und Regine Bächtli geleistet, indem sie die Führungen minutiös planten und dazu den Verkehrsverein einspannten. Auch die Bereitschaft des Männerchors Andelfingen, die Festwirtschaft zu führen, ist als Glücksfall zu werten. Diese Aufgabe hätte das Team des Heimatkundlichen Archivs zweifellos überfordert. Die Aufbereitung der Informationen, welchen auf den Hinweistafeln vor den Mühlen und in der Ausstellung Obermühle zu sehen sein werden, beschäftigt uns nämlich schon seit November des vergangenen Jahres. Zu guter Letzt ist auch noch ein Film entstanden. In «Ohni Wasser kei Müli» folgt die Kamera zunächst dem Wildbach und besucht die Obermühle. Hier berichtet Franz Zauner aus seinem Leben vom fremden Rossknecht zum angesehenen Andelfinger Bürger. Weiter werden die beiden Arme des Mülibaches bis zum Einlauf in die Thur gezeigt. Zwischenhalte gibt es in der Lindenmühle, wo Peter Bretscher das neue Wasserrad mitsamt dem alten Mahlgang vorstellt. Im Hauptteil erleben wir die Haldenmühle mit Hanna und Caspar Arbenz, erfahren aber auch einiges über die faszinierende alte Technik. Zu verdanken ist dieser Film dem überaus aktiven Rentner Otto Haller aus Buchberg, der für seine Riesearbeit keinen einzigen Franken verlangt. Herzlichen Dank!

Insgesamt wurden und werden mehrere Hundert Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Das verdient unseren ganzen Respekt und einen grossen Dank.

Von Anfang an war klar, dass auf jegliche Betteltouren, neudeutsch Sponsoring, verzichtet werden sollte. Das Fest wird hauptsächlich von der gemeinsamen Kulturkommission der vier Gemeinden Andelfingen, Kleinandelfingen, Adlikon und Humlikon finanziert. Der Holzwerkplatz für Kinder wird von der Gemeinnützigen Gesellschaft Andelfingen mit einem namhaften Betrag unterstützt. Dafür vielen Dank!

Wenn Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, von einem zu schweren Geldbeutel geplagt sein sollten, können Sie sich im Handumdrehen erleichtern:



Obolusbagger MT 19

Bedienungsanleitung

1. Kurz staunen!
2. Becher gut füllen! (Münzen tönen schöner, Noten polstern besser.)
3. Ganz langsam an der Kurbel drehen!
4. Monetäre Erleichterung geniessen!
5. Zurück zum Fest!

Patent angemeldet auf Sepp's Holzwerkplatz. Bern 2019